

Große Herbst im Haus am



Schwanensee 2. Akt: Merle Seegers als Schwanenkönigin und Alexander Andrejew als Prinz.

Ballettschule Hirsch mit Schwanensee

WUNSTORF -pot- Die Ballettschule Sylvia Hirsch nimmt mit einer schon jetzt und großer Spannung erwarteten Aufführung eines absoluten Meisterwerkes des klassischen Balletts und der Musik, nämlich dem Romantischen Ballett „Schwanensee“ von Pjotr Tschaikowsky, dem kommenden Monat November den grauen Schleier der deprimierenden Tristheit. In vier Aufführungen an zwei aufeinander folgenden Wochenenden erzählen die Schülerinnen und Schüler von Sylvia Hirsch, verstärkt durch die Tänzer Alexander Andrejev, Fred Rüscher und Pantelis Zikas vom Niedersächsischen Staatstheater, die sehr berührenden Geschichte der verzauberten Schwanenprinzessin, die nur durch eine wirklich wahre Liebe aus dem Bann eines bösen Zauberers gerissen werden kann. Alexander Andrejev tanzt die Hauptrolle des Prinzen Siegfried, der in Wunstorf bereits aus vielen vorausgegangenen Aufführungen bekannte Fred Rüscher den Erzieher sowie dem Inte-

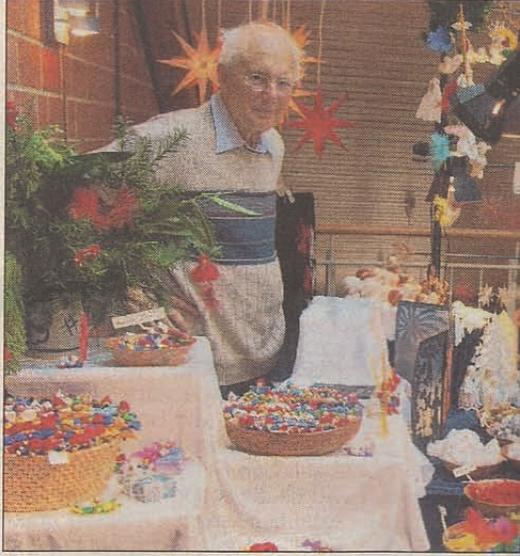


Sylvia Hirsch: „Es ist ein schönes und auch bekanntes Märchen, trotzdem lässt es in seiner Handlung viel Raum für eigene Interpretationen und Gedanken.“

grand Rothbart, und Pantelis Zikas ist unter anderem als Freund des Prinzen in einem Pas De Deux mit Annika Schönwitz, einer der absoluten Spitzentänzerinnen der Ballettschule Hirsch, zu sehen. Zurückblickend auf die Aufführungen von Tschaikowskys „Nussknacker“ und „Dornröschen“ kann schon jetzt davon ausgegangen werden, dass Sylvia Hirsch mit der Inszenierung von „Schwanensee“ erneut Maßstäbe setzen wird. Wie sie uns sagte, liebt sie diesen sehr populären Ballettklassiker, den fast jeder kennt, am stärksten, weil er in seiner Musik und Handlung nicht zu überbieten ist. Hirsch: „Es ist ein schönes und auch bekanntes Märchen, trotzdem lässt es in seiner Handlung viel Raum für eigene Interpretationen und Gedanken.“ Es bietet den Tänzerinnen und Tänzern viele Möglichkeiten, ihre schauspielerischen und lyrischen Talente zu zeigen. Gleichzeitig könnten die Tänzerinnen ihr Temperament und ihre Raffinesse an den Tag legen. Sylvia Hirsch: „Es ist zwar ein Märchen, trotzdem ist vieles wahr in ihm.“

In weiteren Rollen sind unter anderem zu sehen Merle Seegers als Odette, Alicia Geller als Königin, Ilka Kruse und Lea-Katharina Michaelis als große sowie Janina Puy und Rieke Trebeljahr als kleine Schwäne. Die Kostüme stammen von Margot Hirsch und das Bühnenbild von Frank Fuhrmann und Burkhardt Seibt.

WUNSTORF -pot- Das „Haus am Bürgerpark“ lädt unter der Überschrift „Creative Kunst“ zu einer seiner schon seit vielen Jahren traditionellen Herbstausstellungen ein. Zu finden ist das Haus in Wunstorf in der Speckenstraße 24. Die Ausstellung findet am Sonntag, den 29. Oktober in der Zeit von 10 bis 17 Uhr auf gleich drei Etagen des großen Hauses statt. Genau wie in den Vorjahren ist es den Organisatorinnen, Brigitte Kettner und Renate Pfortner, erneut gelungen, fast dreißig Künstlerinnen und Künstler für die Ausstellung zu gewinnen. Sie bieten mit hochstehenden guten, umfassend über das derzeitige Hobbykünstler und in der Region Gezeigt und zur werden unter a risch gestaltet onen, Textil- und Patchwork, Taff Karten aus Japan Weihnachtsstrbilder aus versc alien, Malereien Techniken, Kerz



Qualität und Vielfalt sind schon immer wichtige Kriterien für die Schülerinnen und Künstler gern im „Haus am Bürgerpark“.

Familienanzeigen

*Kaum zu glauben
aber wahr,
19*

**Vom Guten das Beste aus Ihrer
Freuen Sie sich auf eine große Auswahl in 1a Q**

Schnitzel aus der Oberschale zart und saftig 1 kg 6,90	Kasseler Kotelett frisch aus dem Rauch 1 kg 5,90	Hausgemachte Grüne Küchenfer 100 g 0,4
---	--	---

Heiße Theke • Täglich wechselnder leckerer M

Ihre Fleischerei *Max S*
Schaumburger Str. 1a • 31515 Wunstorf-Bokelo

**65 Jahre
feiern Sie mit uns**

EINMALIGE JUBILÄ

Freitag Samstag